

## PROTOKOLL

der 127. ordentlichen Generalversammlung  
der Aktionäre der Metall Zug AG

vom Freitag, 2. Mai 2014, 17.00 Uhr,  
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug

## Protokoll

**der 127. ordentlichen Generalversammlung der Metall Zug AG  
vom 2. Mai 2014, 17.00 Uhr,  
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

---

Vorsitz: Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: Ivo Flüeler, UBS AG, Zug (Leitung)  
Marcel Müller, Metall Zug AG, Zug  
Thomas Rogenmoser, Metall Zug AG, Zug  
Hansruedi Weber, Metall Zug AG, Zug

Protokoll: Urs Wälchli, Sekretär des Verwaltungsrats

### Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2013
  - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2013 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
  - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2013
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2013
- 3 Entlastung der verantwortlichen Organe
- 4 Wahlen
  - 4.1 Wiederwahlen Verwaltungsrat
  - 4.2 Wahl Verwaltungsratspräsident
  - 4.3 Wahl Mitglieder Vergütungsausschuss
  - 4.4 Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
  - 4.5 Wahl Revisionsstelle

- 5 Genehmigung Vergütungen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 5.1 Vergütung Verwaltungsrat
- 5.2 Vergütung Geschäftsleitung
- 6 Anpassung der Statuten an die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)
- 7 Weitere Statutenanpassungen
- 8 Verschiedenes

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung um 17.00 Uhr.

Er bezeichnet als

Stimmzähler: Ivo Flüeler, UBS AG, Zug  
Marcel Müller, Metall Zug AG, Zug  
Thomas Rogenmoser, Metall Zug AG, Zug  
Hansruedi Weber, Metall Zug AG, Zug

Protokollführer: Urs Wälchli, Sekretär des Verwaltungsrats

Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, anwesend, vertreten durch Rico Fehr und Andreas Blank.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 127. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der durch Gesetz und Statuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen wurde.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der dazugehörigen Anträge des Verwaltungsrats im SHAB Nr. 71 vom 11. April 2014 publiziert und die durch Gesetz und Statuten geforderte Aktenaufgabe während 20 Tagen ist erfolgt; entsprechende Belege liegen vor.

Allen im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären wurde die Einladung zusammen mit dem Geschäftsbericht 2013 am 10. April 2014 zugestellt.

Gemäss Art. 16 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Regel offen statt; auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 10% sämtlicher Aktienstimmen vertreten, können Abstimmungen und Wahlen schriftlich stattfinden.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist lic. iur. Andreas Schilter, Vertreter von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, anwesend.

Für die Beurkundung der Statutenrevision ist die Notarin lic. iur. Franziska Stadlin, Zug, anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

## II. Präsidialansprache

Heinz M. Buhofer lässt das Geschäftsjahr 2013 Revue passieren und äussert sich in markanten Worten zu der aktuellen ordnungspolitischen Situation in der Schweiz (Auszug):

"Im Berichtsjahr wurde die bei weitem höchste Dividende in der Geschichte von Metall Zug AG ausgeschüttet und das Konzernergebnis lag zum ersten Mal über der Marke von MCHF 100. Auch wenn diese Rekordmarken aus verschiedenen Gründen zu relativieren sein mögen, so entwickelte sich das letzte Jahr doch gut. Das Industriekonglomerat Metall Zug AG hat im anspruchsvollen 2013 in der Umsetzung der Strategie weitere Fortschritte gemacht. Verantwortlich dafür sind engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Stufen, denen ich hiermit herzlich danken möchte; und weiter kamen der Gesellschaft überdurchschnittlich gute Rahmenbedingungen im kantonalen sowie nationalen wirtschaftspolitischen Umfeld entgegen und eine Weltwirtschaft, die sich über Erwarten günstig entwickelte.

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat arbeiten sehr engagiert daran, die gute Entwicklung der Gruppe der letzten Jahrzehnte fortzusetzen.

Aber es ist natürlich nicht in Stein gemeisselt, dass nur schon das heutige Niveau gehalten werden kann. Die Fundamente, auf denen die Schweiz steht, sind vielleicht brüchiger, als wir denken, die Lage ernster, als es sich anfühlt.

Was die Schweiz braucht, ist mehr Auseinandersetzung mit den Eigenheiten der Regulierungsmaschinerie, namentlich ihrer kaum zu kontrollierenden, eigendynamischen Selbstverstärkung auf jedem Feld, auf dem sie einmal losgelassen wurde; und was es vor allem auch braucht, ist wieder mehr Verständnis für die Grundlagen unseres Wohlergehens. Zum Beispiel das Verständnis, dass zu einem guten Staat ein Rechtssystem gehört, das man verstehen und an das man sich bei gutem Willen halten kann. Aber das ist immer weniger der Fall. Es ist zu hoffen, dass Volk, Regierung und Parlament wieder mehr auch die schädlichen Nebenwirkungen von Eingriffen in die Wirtschaft würdigen und mehr Gewicht auf pragmatische Rahmenbedingungen legen, welche die Wettbe-

werbsfähigkeit des Werkplatzes Schweiz nicht negativ beeinträchtigen, sondern wieder stärken."

Vor der Behandlung der Traktanden lässt der Vorsitzende die Präsenz bekannt geben.

### III. Präsenz

Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmenzähler:

Anwesende Aktionäre	316
Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)	2'028'350
Davon durch Aktionäre	1'979'261
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	48'823
Mitglieder VR, GL	266
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen:	1'014'176

Vertretenes Aktienkapital (von total nominal CHF 11'250'000) CHF 7'719'912.50

Es sind keine durch die Metall Zug AG gehaltenen eigenen Aktien an der Generalversammlung vertreten. Die von den Stimmenzählern unterzeichnete Präsenzliste gemäss Art. 702 OR liegt dem Originalprotokoll bei.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 126. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2013 liegt ordnungsgemäss unterzeichnet vor. Die Verlesung des Protokolls wird nach Rückfrage des Vorsitzenden nicht gewünscht.

#### IV. Traktanden

##### Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2013**

##### Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichts 2013 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 21. März 2014 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei. Nachdem die Aktionäre von der Aufforderung Fragen, Wünsche oder Anregungen vorzubringen, nicht Gebrauch machen, lässt der Vorsitzende offen abstimmen.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2013 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2013 mit 2'028'331 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

##### Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2013**

Der Vorsitzende erläutert das Vergütungssystem der Metall Zug Gruppe und die Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende erteilt das Wort an die anwesenden Aktionäre und Aktionärinnen. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung und führt aus, dass es sich dabei um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Die Generalversammlung nimmt mit 2'021'970 Ja-Stimmen, 6'219 Nein-Stimmen und 161 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2013 und die darin offengelegten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zustimmend zur Kenntnis. Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären und interpretiert dieses Resultat als Zeichen des Vertrauens.

##### Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinns 2013**

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats für die Gewinnverwendung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 2'028'145 Ja-Stimmen, 200 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen eine Dividende von 244% und die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2013:

	in CHF
Jahresgewinn	26'432'643
Gewinnvortrag	<u>3'822'446</u>
Bilanzgewinn	30'255'089
244% Dividende	27'450'000
pro Namenaktie A	CHF 6.10 brutto bzw. CHF 3.96 netto
pro Namenaktie B	CHF 61.00 brutto bzw. CHF 39.65 netto
Abzüglich Dividende auf eigene Aktien	<u>- 445'910</u>
Vortrag auf neue Rechnung	3'250'999

Der Vorsitzende erläutert, dass auf den Aktien, welche von der Gesellschaft oder von ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, keine Bardividende ausgeschüttet wird.

Die Dividende wird den Aktionären am Freitag, 9. Mai 2014, auf das im Aktienregister hinterlegte Bankkonto überwiesen.

### Traktandum 3 **Entlastung der verantwortlichen Organe**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zur Abstimmung. Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat mit 2'028'217 Ja-Stimmen, 114 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen.

### Traktandum 4 **Wahlen**

#### Traktandum 4.1 **Wiederwahlen Verwaltungsrat**

Art. 18 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Martin Wipfli, der dieses Amt schon bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag, Martin Wipfli als ihren Vertreter im Verwaltungsrat zu nominieren mit 2'022'160 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 6'184 Enthaltungen.



Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl der Mitglieder für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wie bereits angekündigt wird sich Calvin Grieder nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit 2'028'326 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Marga Gyger mit 2'028'075 Ja-Stimmen, 251 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Dr. Peter Terwiesch mit 2'028'336 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit 2'028'330 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

#### Traktandum 4.2 **Wahl Verwaltungsratspräsident**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats mit 2'028'326 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

#### Traktandum 4.3 **Wahl Mitglieder Vergütungsausschuss**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wahl von Heinz M. Buhofer und Dr. Peter Terwiesch als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit 2'023'556 Ja-Stimmen, 4'760 Nein-Stimmen und 34 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Dr. Peter Terwiesch mit 2'028'282 Ja-Stimmen, 54 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

#### Traktandum 4.4 **Wahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, mit 2'028'342 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

#### Traktandum 4.5 **Wahl Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung mit 2'028'136 Ja-Stimmen, 77 Nein-Stimmen und 137 Enthaltungen Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

#### Traktandum 5 **Genehmigung Vergütungen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

##### Traktandum 5.1 **Vergütung Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Vergütung des Verwaltungsrats im Umfang von gesamthaft CHF 1'240'000 für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte Vergütung des Verwaltungsrats mit 2'021'843 Ja-Stimmen, 6'217 Nein-Stimmen und 290 Enthaltungen.

##### Traktandum 5.2 **Vergütung Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 im Betrag von gesamthaft CHF 2'730'000,

vorbehältlich eines allfälligen Zusatzbetrags für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 25c der Statuten, zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 mit 2'027'782 Ja-Stimmen, 279 Nein-Stimmen und 289 Enthaltungen.

Traktandum 6      **Anpassung der Statuten an die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Art. 12, Art. 14, Art. 16, Art. 16a, Art. 18, Art. 19, Art. 21, Art. 24 und Art. 25a bis Art. 25f der Statuten der Gesellschaft – wie in der den Aktionären zugestellten Einladung zur 127. ordentlichen Generalversammlung im Detail ausgeführt – zu ändern, zu streichen oder zu ergänzen.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats auf Änderung der Statuten mit 2'017'774 Ja-Stimmen, 10'528 Nein-Stimmen und 48 Enthaltungen.

Traktandum 7      **Weitere Statutenanpassungen**

Zusätzlich zur Statutenanpassung im Rahmen der Umsetzung der VegüV beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, die Art. 10, Art. 16 und Art. 23 der Statuten der Gesellschaft – wie in der den Aktionären zugestellten Einladung zur 127. ordentlichen Generalversammlung ausgeführt – zu ändern, zu streichen oder zu ergänzen.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats auf Änderung der Statuten mit 2'024'041 Ja-Stimmen, 3'942 Nein-Stimmen und 367 Enthaltungen.

Traktandum 8      **Verschiedenes**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Die nächste Generalversammlung findet nächstes Jahr am Freitag, 1. Mai 2015, in Zug, statt.

Der Vorsitzende verabschiedet vor Versammlungsschluss den nicht wieder zur Wahl angetretenen Verwaltungsrat Calvin Grieder mit warmen Worten des Danks und wünscht ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Um 18.15 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung und lädt die Aktionäre zum traditionellen Nachtessen mit Glarnerpastete im ZUGORAMA ein.

Zug, 12. Mai 2014

Der Vorsitzende



Heinz M. Buhofer

Der Protokollführer



Urs Wälchli

Präsenzliste

# Eckwerte 2014



---

**Anwesende Aktionäre** ..... **316**

**Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)** **2'028'350**

**davon Aktionäre** **1'979'261**

**Unabhängiger Stimmrechtsvertreter** **48'823**

**Mitglied VR, GL** **266**

---

**Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen** **1'014'176**

---

**Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 11'250'000)** **CHF 7'719'912.50**

---

2.5.2014  
V. W. W.